

## Stiftung für Arzneimittelsicherheit: ein gelungener Start

Das Anliegen der im Jahr 2021 vom Stifterehepaar Dr. Stadler gegründeten Stiftung für Arzneimittelsicherheit ist es, als gemeinnützige Institution wissenschaftliche Projekte mit pharmazeutischen, rechtlichen und ethischen Bezügen zur Arzneimittelsicherheit zu fördern.

Unmittelbar nach der Gründung begann die Arbeit für den Stiftungsbeirat, deren erste Ergebnisse sich bereits sehen lassen können:

- **Untersuchung des Transporteinflusses auf die Stabilität von verdünnten applikationsfertigen Zubereitungen mit monoklonalen Antikörpern**

Projektleiter: Professor Dr. Mona Tabwab, Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker, in Kooperation mit der Leukocare AG, Martinsried

Zwei umfangreiche Versuchsreihen wurden bereits durchgeführt. Dabei zeichnen sich überraschende Ergebnisse ab, die voraussichtlich im Laufe des Jahre 2022 publiziert werden.

- **Vortragsreihe »Arzneimittel- und Impfstoffsicherheit«**

In Partnerschaft mit dem House of Pharma and Healthcare e. V. wurde eine öffentliche Online-Vortragsreihe zum Thema Arzneimittel- und Impfstoffsicherheit etabliert. Pandemie-bedingt lag der Schwerpunkt der Vorträge im Bereich der Impfstoffsicherheit:

■ Professor Dr. Rolf Marschalek, Frankfurt am Main: »SARS-CoV-2: Das Virus, die Impfstoffe und ihr Sicherheitsprofil«

■ Professor Dr. Dr. Sabine Wicker, Frankfurt am Main: »Die Aufgaben der STIKO in der Covid-19-Pandemie«

■ Max Thelen, München: »Impfstofflogistik«

Alle Vorträge wurden sehr gut angenommen und teilweise bundesweit besprochen. Nach der durchweg positiven Resonanz wird die Vortragsreihe auch 2022 fortgesetzt. Mit Professor Franz-Josef Bormann, unter anderem Mitglied des Deutschen Ethikrates, und Professor Armin Nassehi, unter anderem Mitglied der Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, konnten bereits zwei weitere namhafte Referenten gewonnen werden.

- **Ulrich-Schwabe-Medienpreis**

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, in der Gesellschaft mehr Bewusstsein für Arzneimittel- und Impfstoffsicherheit zu erreichen. Durch den neu gestif-



teten Ulrich-Schwabe-Medienpreis sollen ab 2022 journalistische Arbeiten ausgezeichnet werden, die dieses Ziel in hervorragender Weise unterstützen. Namensgeber unseres Medienpreises ist Professor Ulrich Schwabe, ein hoch angesehener Pharmakologe, der als prägendes Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft mit dem »Arzneiverordnungs-Report« ein bleibendes Standardwerk geschaffen hat. Als Mitglieder der Jury für die Vergabe dieses Preises konnten folgende Persönlichkeiten gewonnen werden:

- Peter Ditzel, Apotheker, Herausgeber der Deutschen Apotheker Zeitung
- Brigitte M. Gensthaller, Apothekerin, Leiterin des Ressorts Titel der Pharmazeutischen Zeitung, Avoxa-Mediengruppe
- Professor Dr. Ulrike Holzgrave
- Caroline Walter, Journalistin

Die Ausschreibung des Medienpreises startete im Januar 2022. Der Preis ist mit zweimal 5.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet in Frankfurt am Main voraussichtlich im September 2022 statt.

Nähere Informationen unter: [www.stiftung-arzneimittelsicherheit.de](http://www.stiftung-arzneimittelsicherheit.de).

Die Arbeit an diesen spannenden Projekten wird bis weit ins Jahr 2022 reichen und es sind auch schon weitere neue Projekte geplant.

Die Stiftung für Arzneimittelsicherheit wächst mit ihren Aufgaben!

Stiftung für Arzneimittelsicherheit,  
Ismaningerstraße 46, 81675 München,  
E-Mail: [Info@Stiftung-Arzneimittelsicherheit.de](mailto:Info@Stiftung-Arzneimittelsicherheit.de)

### Pharmazie und Ethik

Die Apothekerin und langjährige Kammerpräsidentin Erika Fink und die Kommunikationsexpertin und -trainerin Cornelia Trommschulden den Sinn für ethische Prinzipien. Sie zeigen, wie sich beispielsweise Fürsorgepflichten oder auch die Patientenautonomie im Beratungsgespräch mit Kunden umsetzen lassen. Daraus folgt ein wertschätzender und achtsamer Umgang mit den vielfältigen Menschen und Fragestellungen in der Apotheke. Die Beschreibung von ausgewählten Kundentypen und Indikationen zeigt die konkrete Umsetzung ethischer Prinzipien in die Apothekenkommunikation.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.govi.de](http://www.govi.de)

